

lit.COLOGNE

Die lit.COLOGNE ist ein internationales Literaturfestival, das seit März 2001 jährlich im Frühjahr in Köln stattfindet.

Die lit.COLOGNE stellt international renommierte Autoren vor, lädt zu großen Themenabenden ein, präsentiert besondere Begegnungen von Autoren mit bildenden Künstlern, Architekten, Schauspielern, Film- und Theaterschaffenden, Kulturwissenschaftlern, Philosophen, Musikern, Komikern und Journalisten.

An zuletzt - bei der achten lit.COLOGNE - insgesamt 10 Tagen wartete das größte Literaturfest Europas mit fast 150 Veranstaltungen auf.

Erstklassige internationale und deutschsprachige Autoren wie 2008 zum Beispiel Nick Hornby, Minette Walters, Ken Follet, John Boyne, Mikael Niemi, Tomi Ungerer, Julia Franck, Connie Palmen, Bill Buford, Sven Regener, Maarten 't Hart, Alaa al-Aswani, Uwe Timm, Clemens Meyer, Thea Dorn, Roger Willemsen, Karen Duve, Eric-Emmanuel Schmitt, Martin Walser und viele mehr haben bei der lit.COLOGNE 2008 gelesen, diskutiert und damit Literatur erlebbar gemacht.

Erstklassige Schauspieler – wie zum Beispiel Matthias Brandt, Ulrich Matthes, Suzanne von Borsody, Hannes Jaenicke, August Zirner, Mechthild Großmann und Ulrike Kriener – gaben 2008 ausländischen Gästen eine deutsche Stimme.

In den vergangenen Jahren hat sich die lit.COLOGNE auch deshalb einen Namen gemacht, weil sie Grenzen überschreitet. So inszeniert sie Literatur nicht nur als klassische Lesung, sondern zeigt ihre Berührungspunkte mit anderen Kulturformen wie beispielsweise bildender Kunst, Architektur, Komik und Musik:

Tradition hat seit Beginn die große lit.COLGONE – Gala, die stets in der Kölner Philharmonie stattfindet und jeweils unter einem bestimmten Motto steht.

Die lit.kid.COLOGNE:

Für Kinder und Jugendliche bietet die lit.kid.COLOGNE – maßgeblich gefördert durch die Imhoff-Stiftung – seit Bestehen des Festivals Veranstaltungen für eben jene junge Zielgruppe an: vormittags im so genannten „Klasse-Buch“-Programm, das sich an Schulklassen richtet, am Nachmittag für Kinder ab 5 Jahren.

Zu den Höhepunkten 2008 gehörten beispielsweise zwei Veranstaltungen mit Kirsten Boie, eine der renommiertesten deutschen Autorinnen des modernen Kinder- und Jugendromans, die zum einen aus „Alhambra“, zum anderen aus „Der kleine Ritter Trenk“ lesen wird. Ferner hat die US-amerikanische Bestsellerautorin Stephenie Meyer aus dem dritten Band der Trilogie, „Bis(s) zum Abendrot“ vorlesen. Spannende Lesungen an ungewöhnlichen Orten – das reichte in diesem Jahr vom Kraftwerk der RheinEnergie, in dem Joachim Hecker sein Buch „Noch mehr Experimente“ vorstellte, über eine Lesung im Polizeipräsidium, in der Ulrike Bliefert aus ihrem Thriller „Lügenengel“ gelesen hat bis hin zu einer Lesung im Tropenhaus/ Kölner Zoo mit Ilja Richter, in der die Bären das Thema waren.